Modul 1

LM 5 MEDIENAUSWAHL & -EINSATZ

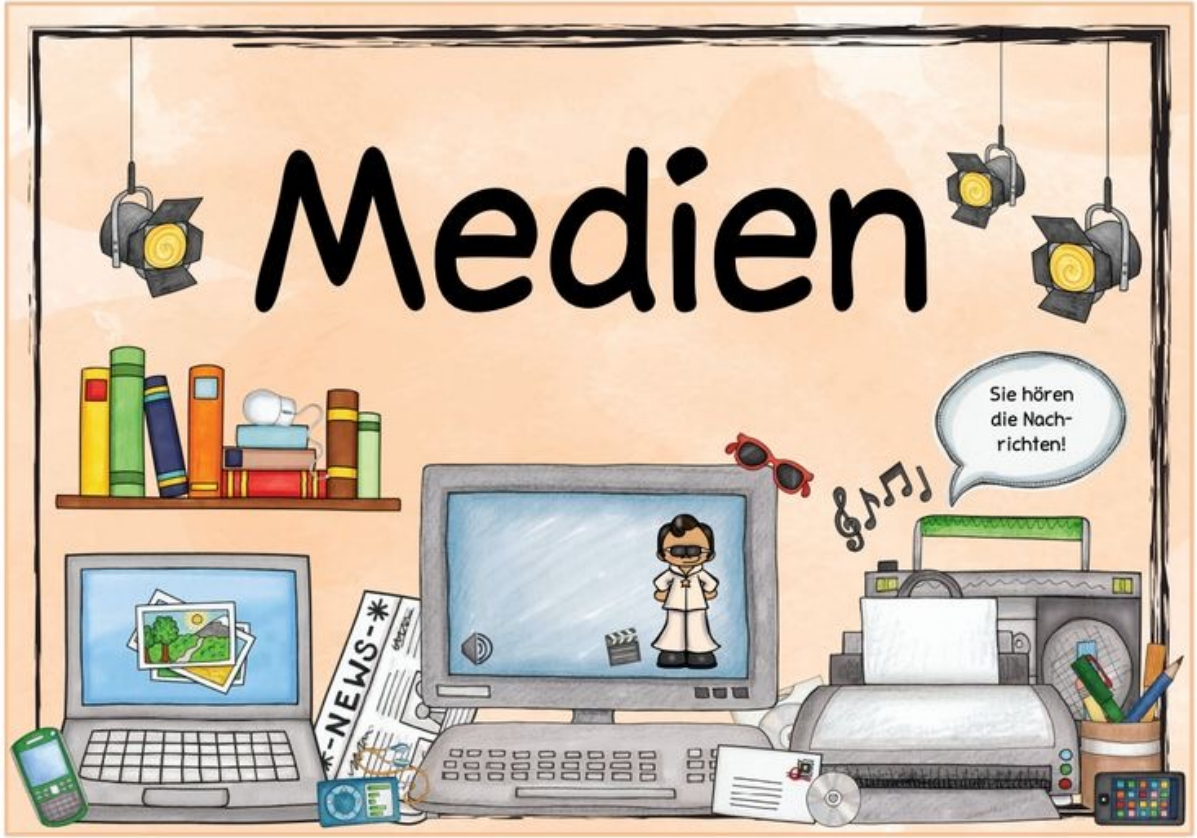
GRUPPE D

JULIA, MARCI, DIRK

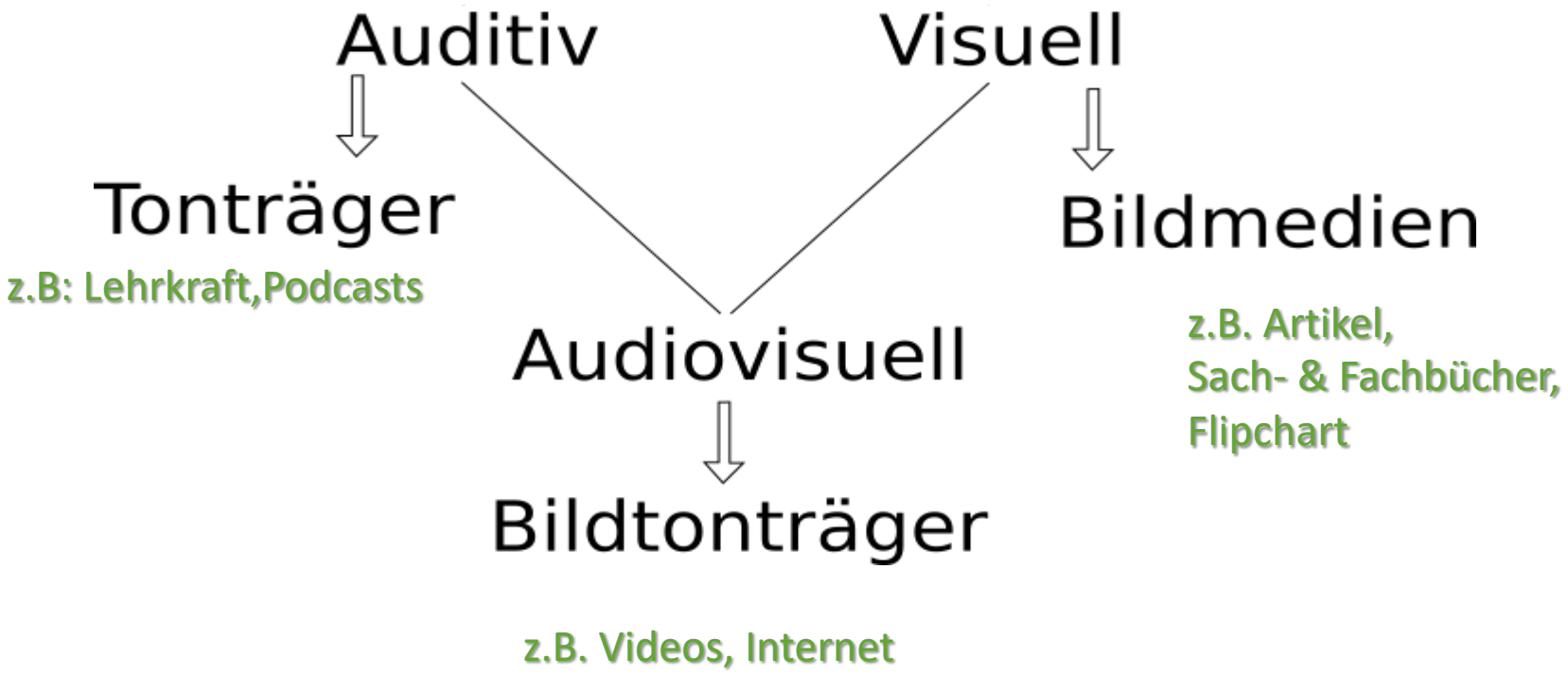
Fragestellungen

1. Welche Medien werden in der Ausbildung eingesetzt?
2. Woran orientiert man sich bei dem Einsatz von Medien?

Welche Medien nutzt ihr in der Lehre?



Arten von Medien – „Eingangskanäle“



Visuelle Medien - Prinzipien zur Gestaltung von Folien (Siebert 2010)

- Weniger ist mehr
- Wenig Text, Zahlen
- Große Schrift
- Treffende Überschriften
- Blicksteuerung zur Unterstützung (Laser Pan)
- Kommentieren von Grafiken
- Genügend Zeit für die Teilnehmer, um die Folien anzuschauen und zu verstehen
- Folie und Vortrag sollten sich ergänzen und nicht wiederholen
- Keine Details oder Nebensächlichkeiten

Visuelle Medien - Farbphilosophie (Siebert 2010)

Rot = erregend, wärmen, erzeugt Wärme

Blau = entspannend, kalt, erzeugt Distanz

Grün = beruhigend

Gelb = erheiternd, leicht

Usw. (S.208 Lehrbuch 1)

Auswahl und Einsatz von Lernmedien

Funktionen von Medien:

1. Unterstützungsfunktion = Medien wirken unterstützend für das Verständnis von Lerninhalten

2. Gestaltungsfunktion = „Medienkompetenz“ = problemloser Einsatz und sinnvoller Gebrauch von Medien

Auswahl und Einsatz von Lernmedien - Medienkompetenz

Medienkunde → Wissen über Medien, welche gibt es und dessen Bedienung

Mediennutzung → effizienter Medieneinsatz z.B. zum Lösen von Aufgaben/Problemen

Mediengestaltung → aktive Teilnahme an der Produktion von Medien z.B. Fotos bearbeiten/Videos schneiden bzw. Herstellen

Medienkritik → kritischer Umgang mit Medien. Was ist wahr? Versteckte Werbung?

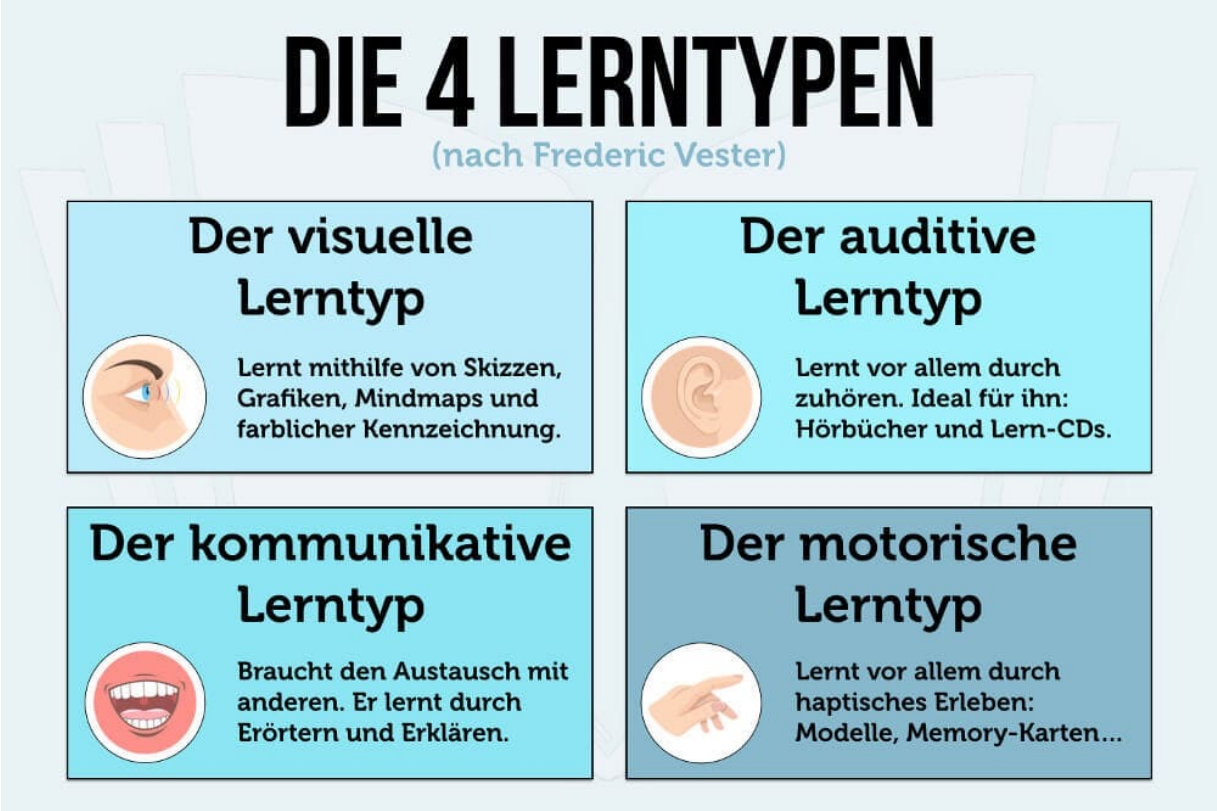
Auswahl und Einsatz von Lernmedien

Auswahlkriterien:

- nützlich
- sinnvoll
- sachlich korrekt
- verständlich
- ansprechende Gestaltung

Lernziel

Auswahl und Einsatz von Lernmedien



Quelle: Lerntypen: Zu welchem der vier gehören Sie? (karrierebibel.de)

Um die bestmögliche **Übereinstimmung** zwischen **Lerntypen** und **Lernformen (Medienauswahl)** zu erreichen, sind Kenntnisse zur Verteilung der Lerntypen notwendig

- Gibt es geschlechterspezifische Unterschiede?
- Welche Lerntypen treten in welchen Berufsgruppen auf?

Welcher Lerntyp bin ich eigentlich ?

Quelle: Zukünftig multimodale Lehre im Medizinstudium?! | BDC|Online, abgerufen am 08.09.22

Oncoo.de Umfrage: Welcher Lerntyp seid ihr?

Code: rzfm (Schüler)
Passwort: lerntyp

Bitte gebt an ob ihr männlich(m) oder weiblich(w) seid

„Zukünftig multimodale Lehre im Medizinstudium?!“ (Studie von 2020, *D. Grasreiner, U. Settmacher, U. Dahmen)*

> 1/3 (39,5 %) unimodaler Lerntyp

- **15,2 % dem visuellen** (Lernen durch Grafiken, Schaubilder, Flussdiagramme)
- 8,5 % dem auditiven (Lernen durch Sprache)
- 4,5 % dem lesenden (Lernen durch Lesen und Schreiben)
- 11,3 % dem kinästhetischen Lerntyp (Lernen durch Bewegung)

60,5 % multimodaler Lerntyp (besteht aus 2-4 unimodalen Lerntypen)

- besonders der **bimodale Lerntyp 54,9 %**
  - Der am häufigsten vorkommende bimodale Lerntyp ist mit **20,5 % die Kombination VK (visuell und kinästhetisch)**
  - gefolgt von der Kombination AK (auditiv und kinästhetisch) mit 12,0 %
  - VA (visuell und auditiv) mit 10,7 %

Quelle: Zukünftig multimodale Lehre im Medizinstudium?! | BDC|Online, abgerufen am 08.09.22

(39,5 %) unimodaler Lerntyp

(54,9%) bi-modaler Lerntyp

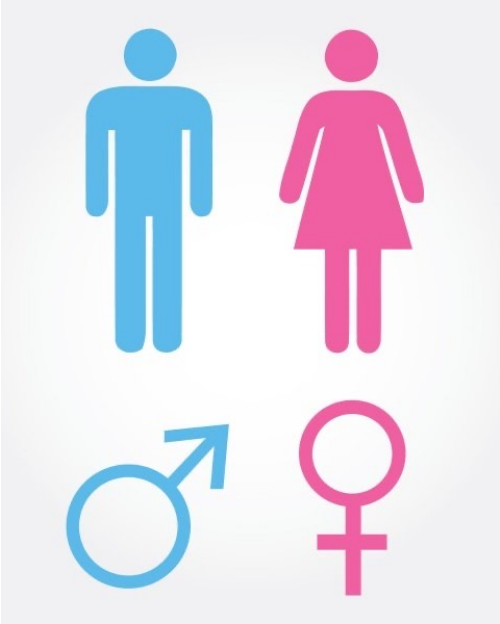
(60,5 %) multi-modaler Lerntyp

Lerntyp	Anzahl	Prozent
V – visual	111	15.2%
A – aural	62	8.5%
R – read/write	33	4.5%
K – kinaesthetic	82	11.3%
VA	78	10.7%
VR	62	8.5%
VK	146	20.5%
AR	9	1.2%
AK	87	12.0%
RK	13	2.0%
VAR	1	0.3%
VAK	27	2.9%
VRK	4	0.7%

Tab. 1: Verteilung der Lerntypen (uni-, bi-, tri- und quadmodal)

Studienlage zur geschlechtsspezifischen Verteilung nicht eindeutig

→ Somit ist ein multimodaler Unterricht für alle Studierenden der Medizin empfehlenswert, um die verschiedenen Lerntypen optimal ansprechen zu können.



Video – Quo vadis?

https://youtu.be/-HFtaI63oCc (5:48)

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit